

K3 Kongress zu Klimawandel, Kommunikation und Gesellschaft 2019
24.–25.9.2019 in Karlsruhe

Call for Participation: K3 ZukunftsLAB

Der K3 Kongress zu Klimawandel, Kommunikation und Gesellschaft wird vom 24. bis 25. September in Karlsruhe stattfinden. Thema des Kongresses ist **Klimakommunikation in Zeiten gesellschaftlicher Transformation**. Im Zentrum stehen die Fragen, wie wir Klimakommunikation analysieren, handlungs- und politikwirksame Klimakommunikation gestalten sowie auch Zukunftsbilder und Visionen für klimafreundliches Handeln nutzen können.

Parallel zum K3 Kongress findet gemeinsam mit der [Hopp Foundation](#) ein ZukunftsLab statt. Dabei werden an den zwei Tagen sechs interdisziplinäre Teams aus Change Makern gemeinsam mit Design-Thinking-Coaches von [Mindshift.One](#) innovative Lösungen für die Klimakommunikation ausarbeiten. Jenseits von Denkmustern und Zuständigkeitsbereichen werden drei Challenges zum übergeordneten Thema „**Kommunikationsstrategien für Klimaschutzmaßnahmen**“ bearbeitet. Die innovativen Lösungen für unsere Zukunft werden dann in der Abschlussveranstaltung kurz und knackig präsentiert – gemeinsam mit zwei Klimaexperten der ersten Stunde: [Mojib Latif](#) und [Harald Lesch](#).

Change Maker werden! Jetzt bewerben!

Interessierte und engagierte Personen können sich ab jetzt für das K3 ZukunftsLAB bewerben. Unter der Berücksichtigung von Geschlechtergleichheit, Disziplinen-Vielfalt und Länderverteilung (D, A, CH) werden 15 Bewerbungen von einem Team aus dem K3 Veranstalterkreis ausgewählt.

Voraussetzungen

Wer sich bewerben möchte, darf noch nicht für den K3 Kongress angemeldet sein und sollte ein Mindestalter von 20 Jahren haben.

Bewerbungsunterlagen

- Kurzbiographie (100–150 Wörter)
- Motivationsschreiben, welches das Interesse, Engagement oder die Expertise in der Klimakommunikation bzw. im Klima-, Nachhaltigkeits- oder Umweltbereich aufzeigt (300-500 Wörter).

Die Unterlagen sind als **eine Datei** in einem bearbeitbaren Format (z. B. .docx oder .odt) einzureichen bei k3@klima-konsortium.de.

Bewerbungsschluss

Donnerstag, 01.08.2019

Finanzielle Unterstützung

Als Anerkennung für ihr Engagement werden allen ZukunftsLAB Teilnehmenden die Tagungsgebühr (i. H. v. 80 €) erlassen und sie erhalten ein Teilnahmezertifikat. Aufgrund des geringen Budgets können nur in begründeten Fällen gegebenenfalls Reise- und Übernachtungskosten in einem begrenzten Rahmen bezuschusst werden. Falls diese finanzielle Unterstützung benötigt wird, ist dies in der Bewerbung separat zu begründen.

Hintergrund

Der K3 Kongress wird gemeinsam von den D-A-CH-Organisationen der Klimaforschung in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie von [klimafakten.de](#) organisiert. Lokaler Gastgeber ist das Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Zielgruppe sind Menschen, die sich intensiv mit Klimawandel und Klimaschutz auseinandersetzen, sei es in der Wissenschaft, bei NGOs, in Politik und Verwaltung oder der Wirtschaft. Nach der ersten Ausgabe 2017 in Salzburg ist der Kongress dieses Jahr nach Deutschland weitergezogen und wird dort vom Deutschen Klima-Konsortium koordiniert und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Weitere Infos zu der Veranstaltung: <https://k3-klimakongress.org>

Für den K3 Kongress

Marie-Luise Beck und Dr. Stefanie Trümper, [Deutsches Klima-Konsortium](#), Berlin (DE)

Hannah Ambühl, [ProClim](#), Bern (CH)

Tatiana Herda Muñoz, [Die Verwaltungsmanufaktur](#), Mainz (DE)

Dr. Michiko Hama, [National Centre for Climate Services](#), Zürich (CH)

Toralf Staud, [klimafakten.de](#), Berlin, (DE)